



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudewirtschaft**

Ansprechpartner/in: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 02.02.2009

Beschlussprotokoll

über die **35. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 02.02.2009, 15:32 Uhr bis 17:05 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

2.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03. Dezember 2008 betreffend Photovoltaik - Anlagen auf Dächern städtischer Gebäude AN/2511/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Liste zu erstellen, in der städtische Gebäude aufgelistet sind, deren Dächer geeignet sind, Photovoltaik-Anlagen privater Investoren aufzunehmen. Die Liste ist fortlaufend fortzuschreiben, sodass privaten Investoren immer mindestens 5, besser aber deutlich mehr geeignete Objekte angeboten werden können mit dem Ziel auf Dauer einen Überblick über alle geeigneten Dächer zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**2.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 07. Januar 2009 betreffend
Gitter zum Innenhof des Spanischen Baus
AN/2598/2009**

Beschluss:

Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, alle nötigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um das Rollgitter zum Innenhof des Spanischen Baus gegen ein dem Gebäude und historischen Ort angemesseneres schmiedeeisernes Gitter zu ersetzen. Zur Finanzierung dieser Maßnahme sollen insbesondere Sponsorengelder oder eine Stiftung der entsprechenden Handwerksinnung eingeworben werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen CDU-Fraktion und FDP-Fraktion

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

--

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

**5.1 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
4715/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt den beigefügten Bericht (Anlagen 1 bis 4, Stand 27.10.2008) über die noch nicht umgesetzten Verwaltungsvorlagen, zu denen seit dem 01. Januar 2006 von den Ausschüssen Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft entsprechende Beschlüsse gefasst worden sind, zur Kenntnis.

Darüber hinaus verzichtet der Rat künftig auf die Vorlage des Berichtes; stattdessen wird der jährliche Bericht ab 2009 unmittelbar in die betroffenen Ausschüsse Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft eingebracht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5.2 **Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2009** **5497/2008**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzplan 2009 erforderlich ist, wird auf EUR 161,8 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2010 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 11,5 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird unverändert auf EUR 25,0 Mio. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP-Fraktion

5.3 **Abführung an den städtischen Haushalt für 2009** **5500/2008**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln Vorauszahlungen an den Haushalt der Stadt Köln in Höhe des im Wirtschaftsplan 2009 vorgesehenen Abführungsbetrages von EUR 42.363.000 leistet.
2. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten zum jeweiligen Quartalsende.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP-Fraktion